





Die Band Silbermond begeisterte beim Weser-Open-Air 2023 Tausend...  

Lokales

11. April 2024 | Seite 9

🕒 4 min.

Berliner Konzertveranstalter Frank Scherk ist weiter auf Starsuche für Höxter – viele Bands und Solisten pausieren

Weser-Open-Air am See 2024: Zweitaufgabe steht auf der Kippe



Artikel abspielen
🕒 7 min.

Von Michael Robrecht

HÖXTER (WB). Die zweite Auflage des Weser-Open-Airs am Godelheimer See steht auf der Kippe. Bisher hat der Berliner Veranstalter Frank Scherk keine Konzerttermine für 2024 bekannt geben können.

Wird das Ende August überhaupt noch etwas? Das fragen sich viele Fans seit Monaten. Viele haben schon den Kartenvorverkauf im Weihnachtsgeschäft oder zuletzt vor Ostern sehr vermisst. Auch auf der Internetseite www.weser-open-air.de findet sich noch keine heiße Spur zu den Stars 2024, die am See auftreten sollten.

Konzertagenturchef Frank Scherk bittet die Höxteraner noch um etwas Geduld. Er führe seit vielen Wochen Gespräche mit Künstlern – Bands und Solisten – um eine Zweitaufgabe des See-Open-Airs anbieten zu können. Er schließe nichts aus und arbeite weiter an möglichen Terminen und an der Besetzungsliste für Konzerte in Höxter. Anders als 2022/23 sei es dieses Jahr viel schwieriger, alles unter einen Hut und namhafte Künstler ins Weserbergland zu bekommen. „Ich schließe nichts aus“, erklärte er am Mittwoch (10. April) gegenüber dem WESTFALEN-

können. Er schließe nichts aus und arbeite weiter an möglichen Terminen und an der Besetzungsliste für Konzerte in Höxter. Anders als 2022/23 sei es dieses Jahr viel schwieriger, alles unter einen Hut und namhafte Künstler ins Weserbergland zu bekommen. „Ich schließe nichts aus“, erklärte er am Mittwoch (10. April) gegenüber dem WESTFALEN-BLATT. Scherk gestand aber auch: Es werde jetzt langsam zeitlich eng für die Organisation eines großen Open Airs am See.

An zwei Wochenenden hatte Frank Scherk mit seiner bekannten Agentur 2012 Upcoming Events GmbH 2023 für die gesamte Familie ein Programm am See angeboten- und vom Veranstalter geschätzte 16.000 Fans kamen bei der See-Premiere: am 26.- 27. August sowie am 2. September 2023. Der Samstag startete vor einem Jahr mit den Schlager-Stars Andrea Berg und Beatrice Egli. Das Pop-Line Up am Sonntag bestand aus Lea, Adel Tawil, Gestört aber Geil, Leony und Madeline Juno. Am folgenden Samstag hat Silbermond das Open-Air fortgeführt.

Nach Hochwasser ist Gelände wieder renoviert

Auf der großen Wiese am Freizeitgelände am Godelheimer See steht nach den Hochwasser-Reparaturarbeiten alles bereit für ein zweites Großevent mit Musikstars. Die Stadt Höxter hatte reichlich in die Infrastruktur auf dem Festivalgelände investiert: gute Elektrifizierung, Kabelkanäle und feste Wege. Veranstalter Frank Scherk konnte sich in seiner Bilanz im Herbst 2023 viele große Namen für 2024 vorstellen: Jedoch standen schon damals noch nicht sehr viele Bands und Solostars auf den Open-Air-Listen für dieses Jahr: Viele hätten ihre Verpflichtungen aus den Corona-Jahren abgearbeitet und seien 2023 ununterbrochen aufgetreten, so Scherk. So wie Johannes Oerding oder zuletzt Sarah Connor mit 50 Konzerten 2023. Die Fleißigsten würden 2024 sicher eine Tourneepause einlegen, neue Alben produzieren, neue Programme erarbeiten oder ganz einfach pausieren, berichtete Frank Scherk. Das höre er seit Monaten aus der Branche.

Er hatte eine Vorahnung. Im Frühjahr 2024 muss es offensichtlich nicht anders sein. „Darum ist es spannend, zu sehen, wer 2024 für Auftritte überhaupt zu bekommen ist“, sagte der Konzertmanager vor einem halben Jahr zum WB. Der Berliner Scherk will auf jeden Fall beim Musikmix aus Schlager, Pop, Rock und auch DJs bleiben.

Mit der Stadt Höxter hatte der Konzert-Manager, der eigentlich jedes Jahr ein Open-Air anbieten will, eine offene Bilanz gezogen. Alles sei angesprochen worden: „Grundsätzlich waren wir alle zufrieden mit der Resonanz und den Abläufen. Wir haben alle viel gelernt über Besucherverhalten, Parkplatzprobleme, Gästewünsche und über das Gelände“, erklärte Scherk. Alle waren sich im September 2023 einig: „Wir setzen das Open-Air an dieser wunderschönen Örtlichkeit fort. Die Wiese wird wieder hergerichtet, weil sie durch den Regen und Fahrzeuge etwas gelitten hat. Badestrand und Sand waren schnell wieder von den Badegästen nutzbar, am Sonntag nach Silbermond fand schon wieder dort der Triathlon am See statt.“ Und gut angekommen war auch, dass die Stars in den schicken neuen Hausbooten am Ahlemeyer-Freizeitsee gleich um die Ecke ausspannen konnten.

Beim Thema Parkplätze sahen alle noch etwas Luft nach oben. Keine Probleme hatte der Veranstalter mit Aufbau- und Bewirtungspersonal, das habe er auch von weiter her holen müssen. „Das wissen ja alle in der Gastronomie: Es fehlen Hände“, so Scherk. Gut angenommen worden seien die kulinarischen Angebote. Das Hotel Am Jakobsweg von Manuela Bruns aus Ovenhausen habe mit seinem Catering alle begeistert: „Das läuft. Das sind alte Bekannte aus Berlin“, meinte Frank Scherk. Das Gelände am See sei jederzeit ausbaufähig und könne locker 20.000 und mehr Fans beherbergen.

So wenig, wie zurzeit weißer Rauch für das Weser-Open-Air am See in Höxters Godelheimer See aufsteigt, genau so ruhig ist es bei den Open-Air-Planungen in Beverungen. Auch hier wollte die Kulturgemeinschaft Beverungen 2024 Topstars verpflichten. Die Beverunger haben aber offensichtlich genau so große Probleme Bands und Solisten in den ländlichen Raum zu locken wie Frank Scherk. Es gibt bisher keine Termine.

Die einzigen Veranstalter, die 2024 Konzertangebote in Höxter liefern, sind die Macher des Huxarium Gartenparks (LGS-Nachfolge-Gesellschaft) und OWL Booking: Auf der Weserscholle bei Corvey gibt es reichlich Open-Air-Termine. Bald geht es los – die Konzertreihe startet am 19. und 20. April. Erster Top-Act sind „The Silverettes“. Und in Beverungen gibt es 2024 wieder das bewährte OBS-Open-Air zu Pfingsten.